

Betreff:

Durchführung Lärmmessungen zur objektiven Erfassung der Verkehrslärmbelastung Naurod

Antragstext:

Antrag SPD-Fraktion

Der Magistrat der Landdeshauptstadt Wiesbaden wird um folgendes gebeten:

1. Das Dezernat für Umwelt, Energie und Verkehr wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt Wiesbaden an den Hauptverkehrsstraßen in Naurod Lärmmessungen durchzuführen.
2. Die Messungen sollen werktags und an Wochenenden erfolgen, um typische Verkehrsbelastungen abzubilden.
3. Die Ergebnisse sind dem Ortsbeirat bis spätestens zur Sitzung im Herbst 2026 vorzulegen.
4. Auf Grundlage der Messergebnisse soll geprüft werden, ob und in welchen Bereichen eine Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30) zur Lärminderung gerechtfertigt ist.

Mit diesem Antrag soll eine fundierte Datengrundlage geschaffen werden, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Naurod durch gezielte Maßnahmen zur Lärminderung zu verbessern.

Begründung:

In den vergangenen Sitzungen des Ortsbeirats wurde mehrfach auf die steigende Lärmbelastung durch den Straßenverkehr hingewiesen. Besonders betroffen sind die Kirchhohl, die Fondetter Straße sowie die Hauptzufahrten Richtung Wiesbaden und Niedernhausen.

Das Schreiben des Dezernats für Bauen und Verkehr vom 14. März 2026 weist darauf hin, dass eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 nur bei nachgewiesener Überschreitung der Lärmgrenzwerte möglich ist. Um eine sachliche Grundlage für weitere Entscheidungen zu schaffen, ist daher die Durchführung von Lärmmessungen im gesamten Ortsgebiet erforderlich.

Wiesbaden, 01.06.2026